
PRESSESPIEGEL

15.11.2017 VersicherungsJournal:
JDC wir mit einem Schlag um ein Fünftel größer
(Online-Ausgabe)

VersicherungsJournal.de

JDC wird mit einem Schlag um ein Fünftel größer

15.11.2017 – Durch die Zusammenarbeit mit der Lufthansa- und Delvag-Tochter Albatros wächst der Geschäftsbereich „Advisortech“ der Jung, DMS & Cie.-Gruppe rapide. Die zunächst auf fünf Jahre angelegte Kooperation soll das Ergebnis signifikant steigern – dank einer überproportionalen Marge.

Die Albatros Versicherungsdienste GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der zur Deutschen Lufthansa AG gehörenden Delvag Luftfahrtversicherungs-AG, wird die Versicherungsverträge ihrer rund 150.000 Kunden komplett auf die Plattform der JDC Group AG übertragen. Auch das künftige Neugeschäft werde über die JDC-IT und -Infrastruktur abgewickelt.

Anfang September hatten die beiden Gruppen eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet (VersicherungsJournal 4.9.2017), für die nun konkrete Details für die Kooperation zwischen Albatros und der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH genannt wurden.

Erheblicher Umfang

Der JDC-Gruppe, die sich in einem längeren Umbauprozess befunden hat (VersicherungsJournal 13.8.2015, 11.7.2014), wächst damit ein erheblicher Umsatz zu. Das für mindestens fünf Jahre vereinbarte Outsourcing bringt über die Vertragslaufzeit nach Unternehmensangaben bis zu 100 Millionen Euro Umsatz.

Bereits ab 2018 soll der Umsatz um 20 Millionen Euro wachsen. Erwartet wird zudem ein „signifikanter Ergebnisbeitrag“, so eine Pressemitteilung. Mit diesem zusätzlichen Geschäft könne die bestehende Plattform besser ausgelastet und damit auf den hinzu kommenden Umsatz eine überproportionale Marge erzielt werden.

JDC erwirtschaftete 2016 einen Konzernumsatz von 78,05 Millionen Euro, erzielte aber als Folge der Kosten für den Umbau und die Investitionen noch einen Konzernverlust von 1,21 Millionen Euro. Für 2017 wird mit einer Verbesserung gerechnet.

Die nun übernommenen Verträge werden dem Geschäftsbereich „Advisortech“ zugeordnet, der Beratungs- und Verwaltungstechnologien anbietet. Dieses Segment kam 2016 laut Geschäftsbericht auf knapp 62 Millionen Euro Umsatz und 800.000 Euro Gewinn vor Zinsen und Steuern.

IT-Kosten senken

Der Vorteil des Outsourcings liegt für Albatros nach Unternehmensangaben in der „drastischen“ Senkung der eigenen IT-Investitionen. Zudem könnten sich nun die eigenen Ressourcen auf den Vertrieb statt auf IT und Administration fokussieren.

Albatros ist zum einen der Versicherungsvermittler der Gesellschaften des Lufthansa-Konzerns sowie konzernfremder Luftfahrtgesellschaften, bietet aber auch tarifvertragliche Versicherungsmodelle und die betriebliche Altersvorsorge. Seit 2015 obliegt die Vermittlung der Finanzdienstleistungs-Produkte des Belegschaftsmaklers aus aufsichtsrechtlichen Gründen der Albatros Service Center GmbH.

Diese wies für 2016 einen Jahresüberschuss von rund 800.000 Euro aus. Sie tätigt verschiedene Dienstleistungen im Firmen- und Belegschaftsgeschäft, Risikomanagement für ihre Kunden sowie mit der Vermittlung von Sach- und Personenversicherungen im Rahmen des Belegschaftsgeschäfts. Zu den Kunden gehören nach Unternehmensangaben auch Coca Cola und die Deutsche Post DHL.

PRESSESPIEGEL



Wir [...] begreifen die Kooperation mit Albatros als wesentlichen, ersten Schritt in das professionelle Outsourcing der Geschäftsprozesse großer Maklerorganisationen und Banken in Deutschland.

JDC-Vorstandschef Dr. Sebastian Grabmaier

Voll auf Automatisierungskurs

JDC-Vorstandschef Dr. Sebastian Grabmaier sieht in der Kooperation von Albatros und JDC den Beweis, dass die Digitalisierung die Marktstrukturen künftig erheblich verändern wird. JDC werde sich „voll“ auf die Automatisierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen in der Vermittlung von Finanzprodukten konzentrieren.

„Das bringt gerade größeren Marktteilnehmern, auch mit Umsätzen von 20 Millionen Euro und mehr, erhebliche Vorteile und Synergien. Deshalb sind wir von den erheblichen Potenzialen des von uns angebotenen Plattform-Modells überzeugt und begreifen die Kooperation mit Albatros als wesentlichen, ersten Schritt in das professionelle Outsourcing der Geschäftsprozesse großer Maklerorganisationen und Banken in Deutschland“, wird er in der Unternehmensmeldung zitiert.

Mit der Kooperation sollen die Provisionsumsätze im Privatkundengeschäft „deutlich wachsen“ und nach Kosten zu einem „sehr relevanten, langfristig wiederkehrenden Ergebnisbeitrag“ führen, so der JDC-Finanzchef Ralph Konrad.



Die IT-Plattform von JDC ermöglicht es uns, unsere Kundenberater von administrativen Aufgaben zu entlasten.

Albatros-Geschäftsführer Lorenz Hanelt

Administrative Entlastung der Vermittler

Albatros-Geschäftsführer Lorenz Hanelt kommentierte die Kooperations-Vertragsunterzeichnung wie folgt: „Durch die Kooperation mit dem Maklerpool Jung, DMS & Cie. können wir uns zukünftig noch besser auf das konzentrieren, was wir wirklich können, nämlich die ganzheitliche Beratung und Betreuung unserer Kunden in allen Versicherungs- und Finanzfragen. Das steht für uns an erster Stelle.“

Die IT-Plattform von JDC ermögliche es, die Albatros-Kundenberater von administrativen Aufgaben zu entlasten, den Kunden moderne Technologien wie etwa eine eigene App und Vergleichsrechner zu bieten und darüber hinaus Produktportfolio wie auch Kundenservices gezielt zu erweitern, so Hanelt weiter.